

NOTDIENSTE

Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im Krankenhaus Simmerath: Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine Telefonbereitschaft. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ 02473/894444 zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch während der gesamten Dienstzeiten zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.

HNO- und augenärztlicher Notdienst: zentrale Arzttrufnummer 0180/5044100. Zusätzlicher HNO-Notdienst: 0241/510000 88.

Apotheke: Marien-Apotheke, Imgenbroich, Trierer Straße 280, ☎ 02472/80290.

Hürtgenwald: Der Notdienstarzt wird durch die Arzttrufzentrale, ☎ 0180/5044100, vermittelt.

Zahnarzt: Der zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

Sprechzeiten der Notdienst-Praxis sind von 16 bis 18 Uhr, außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch erreichbar.

Tierarzt: Dr. Ramisch, Paustenbacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/9286620 (nach Voranmeldung).

Rettungsdienste: Rettungsschrauber mit Notarzt/Notärzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

ENTSORGUNG

► HEUTE

Biotonne, ab 6 Uhr in Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkensruhr, Hirschrott, Rollesbroich, Am Gericht, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Lammersdorf, Paustenbach, Steckenborn.

Gelbe Tonne, ab 6 Uhr in Konzen, Imgenbroich.

Grün-/Bioabfall-Container, Parkplatz, Parkplatz, 14-18 Uhr, HI-MO, Am Handwerkerzentrum, Imgenbroich.

Restmüll, ab 7 Uhr in Kaltherberg.

► MORGEN

Gelbe Tonne, in Höfen, Rohren, Widdau, Steckenborn, Kaltherberg.

Restmüll, in Roetgen, Rott und Mulartshütte.

Restmüll, orange Tonne, in Roetgen (Bereich 1).

WIR GRATULIEREN

Sophia Breidenich in Kesternich, Bundesstraße 82, die heute 82 Jahre alt wird.

KURZ NOTIERT

Steinofenbrote ganz frisch aus dem Backes

Erkensruhr. Em Dörpches Backes wird am Samstag, 5. November, wieder Steinofenbrot gebacken. Um ca. 10 Uhr kommen die Brote in den Ofen. Ab ca. 10:30 Uhr beginnt der Brotverkauf. Achtung: Die Anzahl ist begrenzt.

RAT UND HILFE

Suchtnotruf, ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

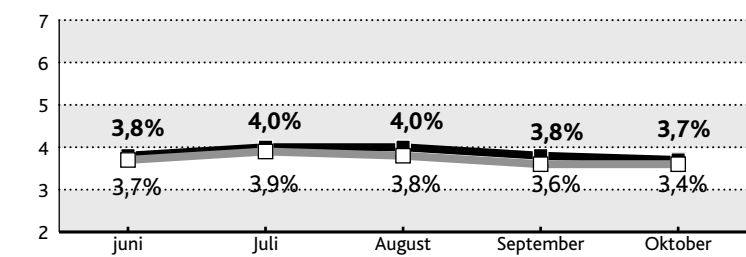
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche, Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

Schuldner- und Insolvenzberatung, ☎ 02473/7511, Kammerbruchstraße 8, Caritasverband für die Region Eifel, Simmerath.

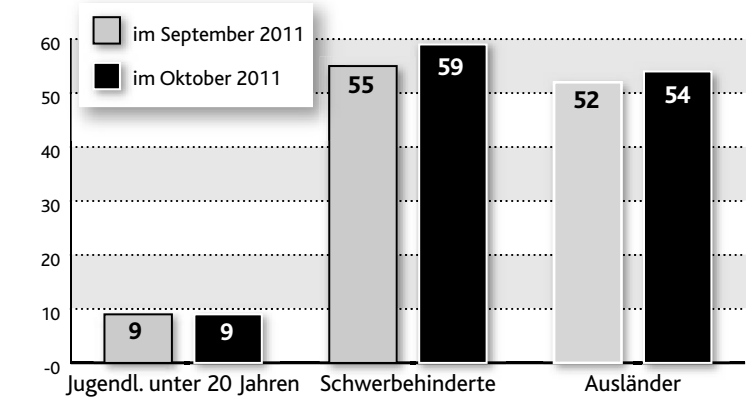
Sprechstunde des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung (ASD), für die Stadt Monschau, 10-12 Uhr, Zimmer 211, Rathaus Monschau, Laufenstr. 84.

Arbeitsmarktdaten für Oktober 2011

Für Monschau — 2010 — 2011



Arbeitslosenzahl	675	Zugang offene Stellen	55
Frauen	333	Zugang an Arbeitslosen	128



Grafik: ZVA/Günter Herfs, Quelle: Arbeitsamt

Arbeitslosenzahl in der Eifel sinkt

Ende Oktober waren 675 Frauen und Männer ohne Jobs. Die Quote liegt bei 3,7 Prozent. Am stärksten betroffen sind wieder die 50- bis 65-Jährigen.

Nordeifel. In den drei Eifel-Kommunen Monschau, Simmerath und Roetgen hat sich die Arbeitslosigkeit im Oktober um 23 auf 675 Personen verringert. Das waren allerdings 55 Arbeitslose mehr als noch vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote lag Ende Oktober bei 3,7 Prozent, vor Jahresfrist lag sie bei 3,4 Prozent.

Im Oktober meldeten sich 128 Personen neu oder erneut arbeitslos, sieben weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 148 Personen ihre Arbeitslosigkeit (minus 16). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1554 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 49 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1542 Abmeldungen von Arbeitslosen (minus 224).

Der Bestand an Arbeitsstellen

belief sich im Oktober unverändert auf 218; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 15 Arbeitsstellen mehr.

Die Arbeitgeber meldeten im Oktober 55 neue Arbeitsstellen, 22 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 647 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 29.

Am härtesten von der Arbeitslosigkeit betroffen war auch im Oktober wieder die Gruppe der Arbeitnehmer zwischen 50 und 65 Jahre mit 37,6 Prozent, gefolgt von den Langzeitarbeitslosen mit 29,8 Prozent. 11,1 Prozent der Menschen ohne Jobs zwischen 15 und 25 Jahre alt, 8,7 Prozent sind Schwerbehinderte, 8,0 Prozent ausländischer Staatsangehörigkeit. 50,7 Prozent der Arbeitslosen sind Männer.

Vorlesetag in Imgenbroich

Imgenbroich. Zum achten Mal rufen die Mainzer Stiftung Lesen, die Deutsche Bahn und das Wochenmagazin „Die Zeit“ am Freitag, 18. November zum bundesweiten Vorlesetag auf.

Offizieller Partner ist auch das Nachhilfeeinstüt Studienkreis in Monschau, das Kinder im Alter ab acht Jahren um 16 Uhr in seine Räume, Trierer Straße 282 einlädt. Die Autorin Claudia Satory-Jansen liest aus ihrem Buch „Der Stern in deiner Hand“ vor. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung bis zum 14. November unter ☎ 02472/940469 wird gebeten.

„Lesen beflügelt nicht nur die Fantasie, sondern fördert auch die sprachliche Entwicklung und ist Voraussetzung für Lernen und Verstehen“, so Studienkreis-Leiterin Maria Schmidem-That.

„Als Schlüsselqualifikation ist das Lesen unverzichtbar für die gesamte schulische und berufliche Laufbahn. Eine ideale Möglichkeit, Kinder zum Lesen zu motivieren, ist das Vorlesen, so Schmidem-That weiter.

CDU renoviert Wartehäuschen

Lammersdorf. Der Vorstand des CDU-Ortsverbands Lammersdorf hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, das Wartehäuschen der Bushaltestelle an der Hoscheiter Straße vor dem THW in eigener Initiative optisch aufzufrischen. Wie schon 2009 bei der großen Wartehalle gegenüber der Bahnhofstraße, will die CDU ihre Initiative zur Unterstützung der Gemeinde Simmerath fortsetzen und kleinere Verschönerungsarbeiten an öffentlichen Einrichtungen in Lammersdorf vornehmen.

Das Holz des Wartehäuschens ist teilweise angefault und der Lack blättert ab. Jetzt sollen frische Farbe aufgetragen, Graffiti entfernt und kleinere Reparaturen vorgenommen werden.

Hierzu treffen sich die Vorstandsmitglieder am kommenden Samstag, 5. November, gegen 10 Uhr am Wartehäuschen – sofern es nicht in Strömen regnet. Bis ca. 14 Uhr sollen die Arbeiten und der erste Anstrich fertig sein. Ein zweiter Anstrich soll dann ein paar Tage später vorgenommen werden.

HEUTE IN DER NORDEIFEL

Kontakt

Redaktion Nordeifel
Matthias-Offermann-Str. 3
52156 Monschau

Tel.: 02472/97 00-30 (Fax: -49)

E-Mail:
lokales-eifel@zeitungsverlag-aachen.de

► SIMMERATH

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns, 16.30-18.30 Uhr, Rathaus Simmerath,

Rathausplatz.
Gründungsversammlung Gemeindefortsportverband Simmerath, 19 Uhr, Rathaus Simmerath, Rathausplatz.

► MONSCHAU

Ausstellung „The good times“, bis 20.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.

Ausstellung „Unwahrscheinlichkeit des Augenblicks“, Werke aus der Sammlung „Marta“, bis 31.12., 14-17 Uhr, KuK Kunst- und Kulturzentrum, Austr. 9.
„Malerei und filigranes Metall“,

Gäste sind Favoriten

Kaltherberg und Mützenich müssen reisen

Nordeifel. Reisen heißt es am kommenden Spieltag für die beiden bestplatzierten Mannschaften in der Aachener Kreisliga B4 aus Kaltherberg und Mützenich. Auf Tabellenführer SV Kaltherberg wartete die Ausreise zum Aufsteiger FV Vaalserquartier III. Der Aufsteiger erwischte einen guten Start und belegte nach fünf Spieltagen einen nicht erwarteten sechsten Tabellenplatz, jedoch hat den Liganenuling mittlerweile die Realität eingeholt. Nach sechs teilweise ganz kräftigen Niederlagen in Serie ist die Gruppe von der holländischen Grenze im unteren Tabellendrittel angekommen. Alles andere als ein Sieg der Kaltherberger wäre schon eine Überraschung.

Die dürfte auch dem TuS Mützenich am 14. Spieltag erspart bleiben. Die Grün-Weißen sind beim Tabellenvorletzten JSC Aachen zu Gast, und auch an der Aachener Dierstrasse sprechen alle Parameter für die Mannschaft aus dem Venndorf.

„Sorgenkind Nummer eins“ bei den Nordeifeler B-Ligisten bleibt der TV Höfen. Um sich aus den Niederungen der Tabelle zu verabschieden, muss endlich wieder ein Sieg her. Mit Absteiger Eintracht Kornelimünster stellt sich am Sonntag in Höfen zwar eine Mannschaft aus dem oberen Tabellendrittel vor, jedoch hat das Team aus dem Münsterlandländchen bisher schon einige Enttäuschungen abgeliefert. Gegen den Absteiger sollte der TV die Außenseiter-

chance wahrnehmen. Das gilt auch für die Zweitvertretung des FC Roetgen, die am Sonntagmorgen beim Burtscheider TV Termin hat. Der Tabellenfünfte von der Siegelallee geht zwar als Favorit in die Begegnung, jedoch erscheint eine Überraschung durch die Schwarz-Roten nicht ausgeschlossen.

Eine weiteren Schritt in sicherere Tabellengefülle möchte die SG Kesternich/Rurberg mit einem Sieg gegen den direkten Tabellennachbarn Blau-Weiß Aachen-Burtscheid vollziehen. Nach einer Punktteilung riecht es im einzigen Eifelderby des 14. Spieltages, SV Rott II gegen Hertha Strauch. Bei beiden Mannschaften war die Erwartungshaltung zum Saisonbeginn größer als die aktuelle Realität aussagt. Mit dem neunten Tabellenplatz kann man in Strauch genauso wenig zufrieden sein wie mit dem elften Rang in Rott.

In der Dürener Kreisliga B3 läuft es für Aufsteiger TuS Schmidt II nicht gerade wunschgemäß. Mit nur vier Punkten zielt man nach zehn Spieltagen das Tabellenende. Mit der Zweitvertretung der SG Voreifel stellt sich am Sonntagmorgen an der Eichheckstraße eine Mannschaft vor, die sich mittlerweile aus dem ganz dunklen Tabellenkeller verabschiedet hat. Wenn die Schwarz-Gelben die Flucht aus dem Keller antreten wollen, dann muss gegen die Voreifeler zumindest ein Remis her.

(kk)

Vogelsang: Entwaffnung eines Ortes

Repräsentant der Church of England besuchte die frühere NS-Ordensburg

Vogelsang. Der höchste Repräsentant der anglikanischen Kirche in Halifax, Großbritannien, Reverend Canon Hilary Barber, besichtigte am Reformationsstag den Internationalen Platz Vogelsang ip. Er kam mit Vertretern des befreundeten Evangelischen Kirchenkreises Aachen, Partnerstadt von Halifax. Der Besuch fand im Rahmen von Canon Barbers Eifelerkundung in Monschau, Gemünd und Mechernich statt.

Der evangelische Pfarrer und Vogelsang-Referent Peter Meffert aus Kall und Albert Moritz, Geschäftsführer der Vogelsang ip, führten über das Gelände der ehemaligen NS-Ordensburg und stellten deren Geschichte sowie den Umbau und die Sanierung des Besucherzentrums und die Entwicklung einer NS-Dokumentation vor.

„Auch die gegenwärtige Konversion hier in Vogelsang zu einem offenen Internationalen Platz ebnet den Weg zu einer grenzüber-

schreitenden und friedlichen Freundschaft unserer beider Länder“, betonte Barber, der ein kirchliches Amt als „Canon“, ähnlich einem katholischen Bischof, innehat. Die Besichtigung der früheren NS-Ordensburg Vogelsang mache deutlich, wie weit die Versöhnungsarbeit zwischen Deutschen und Briten nach dem Zweiten Weltkrieg vorangekommen sei.

Canon Barber trug ein symbolkräftiges Kreuz mit Zimmermanns-Nägeln der von den Deutschen im Zweiten Weltkrieg zerstörten Kathedrale der englischen Stadt Coventry. Der deutsche Luftangriff hatte die meisten Todesopfer durch Luftbombardements gefordert. Da er das Erbe Coventrys hierher brächte, sei die Leuchtkraft seines Besuches sogar doppeldeutig: „Ich freue mich nicht vergessen. Ich freue mich jedoch, die Gelegenheit nutzen zu können, diesen historischen Ort heute mit anderen Augen sehen zu dürfen. Der Blick

Die Roetgener Jecken eröffnen die neue Session

Roetgen. Das noch amtierende Prinzenpaar Susanne I. und Prinz Marco II. (Moosmayer), lädt alle Roetgener Tollitäten a.D. am Freitag, 11. November, zum traditionellen Ex-Prinzentreffen ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr in der Gaststätte „Brunnenhof“ in Roetgen.

Dort wird die jecke Gesellschaft von der Musikvereinigung Roetgen mit karnevalistischen Liedern auf den Abend eingestimmt.

Nach einer flüssigen Stärkung und den Begrüßungsworten des Präsidenten Rainer Hütten sowie des amtierenden Prinzenpaares marschiert man gegen 19.45 Uhr, begleitet von der Musikvereinigung, zum Vereinslokal „Zum Hövel“.

Dort wird dann um 20.11 Uhr das Prinzenpaar gemeinsam mit dem Kinderdreigestirn Prinz Christian I. (Rohn), Bauer Jonas (Schlamp vom Hofe), Jungfrau Florian (Rohn) und dem Bürgermeister von Roetgen, (Exprinz) Manfred Eis die neue Session eröffnen. Im Anschluss wird sicherlich genug Zeit bleiben, um die „5. Jahreszeit“ standesgemäß willkommen zu heißen.

Anzeige

Neu in Simmerath
rosenwick
KÜCHE + WOHNEN
Hauptstraße 30 • 52152 Simmerath
Tel. 02473 / 93 78 999



Zu Gast auf Vogelsang (v.l.): Pfarrer Erik Schumacher, Albert Moritz, Geschäftsführer der vogelsang ip, Pfarrer Peter Meffert, Honorary Canon Hilary Barber, Pfarrer Christoph Cäsar, Vikar Sven Seuthe, Pfarrerin Susanne Müller, Heike und Hannah Schumacher, Übersetzerin.

St. Martin zieht durch Strauch

Strauch. Am Freitag, 11. November, findet der Martinszug in Strauch statt. Vor dem Umzug wird in der Pfarrkirche um 18.30 Uhr ein kurzer Wortgottesdienst abgehalten. Danach zieht St. Martin mit den Kindern, den Musikvereinen und der Dorfbewölkerung durch den Ort. Das Martinsfeuer wird dieses Jahr wieder auf dem Dorfplatz abgebrannt. Dort wird auch die Martinsgeschichte kurz dargestellt. Anschließend verteilt St. Martin im Pfarrheim die Martinstüten mit Leckereien.

► ROETGEN

150 Jahre Heimbachwallfahrt, Fotoausstellung mit Bild- und Dokumentationsmaterial, bis 6.11., Pfarrkirche.

► HÜRTGENWALD

Axel Schenk, Malerei, bis 27.11., 11-20 Uhr, Mestrenger Mühle, zwischen Simonskall und Zerkall.